

# Der Baum des Lebens

Peter Maffay

Im Frühling zähl ich ruhelos die Tage und spüre  
Wie das Leben neu in mir erwacht  
Bin stolz, wenn ich die ersten Blüten trage  
Die bald darauf die Sonne zu reifen Früchten macht  
Im Sommer fange ich die Sonnenstrahlen  
Und neben mir legt mancher seinen müden Kopf zur Ruh  
Wenn meine Blätter Schattenbilder malen  
Dann singen sie im Wind und ich höre ihren Liedern zu  
Ich geb den Vögeln ihr Zuhause, die Bienen fliegen ein  
und aus  
Wer zu mir kommt macht seine Reise nicht vergebens  
Ich brauch die Erde, Luft und Licht  
Und bis mein letzter Zweig zerbricht  
Bin ich für alle der Baum des Lebens  
Bin ich für alle der Baum des Lebens  
Im Herbst lass ich mich von den Stämmen biegen  
Und schenke dieser Welt die allerschönste Farbenpracht  
Seh meine Blätter hoch im Winde fliegen und wehen  
Dass ihre Freude den Abschied leichter macht  
Im Winter trag ich Schnee auf meinen Zweigen  
Und spüre die Ewigkeit in manchem stillen Augenblick  
Ich sammle neue Kraft in meinem Schweigen  
Und gebe sie bald wieder tausendfach zurück  
Ich geb den Vögeln ihr Zuhause, die Bienen fliegen ein und aus  
Wer zu mir kommt macht seine Reise nicht vergebens  
Ich brauch die Erde, Luft und Licht  
Und bis mein letzter Zweig zerbricht  
Bin ich für alle der Baum des Lebens  
Bin ich für alle der Baum des Lebens

Songwriters

SCHIRMANN, PETER / ZUCKOWSKI, ROLF Published by

Lyrics © Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by

<https://damnllyrics.com/>